



Der EGD-Klassenwald-Contest:

Welche Klasse wird die umweltbewussteste ihres Doppeljahrgangs?

Der Wettbewerb:

Der Klassenraum einer jeden Klasse wird mehrfach im Monat hinsichtlich der Einhaltung der vereinbarten Umweltschutzmaßnahmen begutachtet. Bewertungsgrundlage bilden die Aspekte auf den Hinweisschildern in den Klassenräumen.

Die Klasse eines jeden Doppeljahrgangs, die sich während der verbleibenden 10 Monate bis zum Ende des Schuljahres am besten an die Umweltschutzmaßnahmen hält, wird die umweltfreundlichste Klasse ihres Doppeljahrgangs und bekommt einen zusätzlichen Wandertag im Zeichen des Umweltschutzes!

Die Regeln:

Jede Klasse besitzt einen „Klassenwald“, der zu Beginn des Schuljahres aus 10 Bäumen besteht. Jeder Baum symbolisiert dabei das Umweltbewusstsein der Klasse während eines ganzen Monats.

Der Klassenwald bleibt erhalten, wenn über einen gesamten Monat hinweg alle vereinbarten Umweltmaßnahmen eingehalten werden. Ein Baum stirbt ab, wenn innerhalb des zu bewertenden Monats ein Punkt nicht eingehalten wird.

Pro Doppeljahrgang gewinnt diejenige Klasse, der zu Schuljahresende die meisten Bäume geblieben sind. Diese erhält dann als umweltfreundlichste Klasse ihres Doppeljahrgangs einen zusätzlichen Wandertag, der im Sinne des Umweltschutzes steht! Denkbar sind klassische Wanderungen, Fahrradtouren, ein Besuch des Schulwaldes, Geocaching, etc.

Die Jury:

Die Bewertungen der Klassenräume werden von Frau Rogge und Frau Gschwendtner-Kamper mehrfach pro Monat und zu unterschiedlichen Zeitpunkten vorgenommen.

Das Ranking:

Die aktuellen Zwischenstände können die Umweltmanager der Klassen zu Beginn eines jeden Monats über das EGDweb einsehen und weitergeben.

